

Geibel, Emanuel: Lied und Ton (1833)

1 Verzaubert lag, verschollen,
2 Dornröschen gleich im Walde tief,
3 Das Lied auf staub'gen Rollen,
4 Das Musenkind, und schlief.

5 Da bricht durchs Dorngestritte
6 Mit hellem Ruf ein Königsohn,
7 Da küßt mit warmer Lippe
8 Die Schläferin der Ton.

9 Und sieh, zu raschen Schlägen
10 Urplötzlich ist ihr Herz erwacht;
11 Sie hebt sich ihm entgegen,
12 Ihr Auge weint und lacht.

13 Vom Lager aufgesprungen
14 Die Arme strickt sie um ihn her;
15 Sie halten sich umschlungen
16 Und lassen sich nicht mehr.

17 Und auf der Liebe Flügel
18 Nun ziehn die beiden treugesellt
19 Wohl über Strom und Hügel
20 Hinaus in alle Welt.

(Textopus: Lied und Ton. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61780>)